

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Brinckmansdorf

Sitzungstermin: Dienstag, 04.05.2010
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Klassenraum Grundschule "John Brinckman", Vagel-Grip-Weg 10a,
18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Karl Scheube SPD

reguläre Mitglieder

Wolfdietrich Barmwoldt FÜR Rostock
Diethard Lang DIE LINKE.
Ralf Malachowski DIE LINKE.
Peter Pilz CDU
Katja Rosendahl FDP
Dr. Jörg Siebold BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Patrick Tempel CDU

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Rainer Penzlin Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09 entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.04.2010
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Situation Jugend- und Seniorenarbeit in Brinckmansdorf

(nichtöffentlich)

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Scheube begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da 8 von 9 Mitgliedern anwesend sind.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.04.2010

Die Niederschrift vom 06.04.2010 ist genehmigt. Es gab keine Einsprüche.

offene Probleme:

- verkehrsberuhigte Zone Kita H.-Engel-Weg → Termin steht noch aus
- Verkehrsschau am 26.04.2010 → Protokoll wird vom zuständigen Amt erstellt
- Kopfweiden → Schnitt von 20 Kopfweiden im Bereich Kassebohm in diesem Jahr
- 2010 Jungbaumschnitt in Kassebohm geplant, Beginn im V.-Schorler-Ring

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

- Einige Anwesende fragen nach was mit der Brachfläche neben der Schule in Kassebohm passiert.

Herr Scheube informiert:

Ursprünglich war die Fläche für die Ansiedlung von Handelseinrichtungen vorgesehen. Da sich kein Interessent fand hat sich der Eigentümer entschieden die Fläche für den Bau von Einfamilienhäusern anzubieten.

Die Anwesenden aus Waldeslust und Kassebohm kritisieren das Vorhaben. Sie fordern eine Handelseinrichtung, da für die älteren Bewohner lange Wege nicht zumutbar sind.

Herr Scheube erinnert, dass im Huerbaasweg die Handelskette Netto bauen wollte. Obwohl es im „alten Brinckmansdorf“ viele ältere Einwohner gibt, konnte dieses Vorhaben durch Einsprüche von Anwohnern nicht realisiert werden.

Herr Scheube macht weiterhin darauf aufmerksam, dass laut B-Plan auf dieser Fläche der Bau von Einfamilienhäusern möglich ist. Der Eigentümer hat sich so entschieden, da sich nach 10 Jahren keine Handelseinrichtung für den Standort interessiert hat.

Das Ortsamt wird beim Amt für Stadtplanung nähere Informationen einholen.

- Ordnung und Sauberkeit auf der Rasenfläche zwischen „Haltestelle Brinckmansdorf“ und ehemaliger Tankstelle wird kritisiert.

Die Verschmutzung ist im Wesentlichen im Bereich der Glascontainer und den anschließenden Flächen. Eine akute Unfallgefahr ist im Gehweg zwischen Flaßkoppweg und Weverweg. Durch die Baumwurzel stehen die Gehwegplatten auf einer Fläche von ca. 1,50 Quadratmeter bis zu 15 cm in den Gehwegbereich hoch.

Das Ortsamt wird das Amt für Stadtgrün und das Tiefbauamt informieren.

- Im Kreisverkehr Vicke-Schorler-Ring haben sich auf der Mittelinsel vereinzelt Steine gelöst.

Das Problem wird an das Tiefbauamt weitergeleitet.

Herr Scheube verliert an dieser Stelle ein Schreiben des Amtes für Stadtgrün.

Es wurde einseitig entschieden im pflichtgemäßen Ermessen die Fußballtore auf dem Ballspielplatz „An den Söllen“ bis Ende Mai zurückzubauen.

Begründung:

- Situation hat sich durch den Verkauf von Wohnflächen verändert
- nachbarschaftliche Betreuung eines Fußballplatzes nicht zumutbar
- keine rechtliche Grundlage im B-Plan
- Sicherheit ist nicht gegeben

Herr Scheube kritisiert, dass die Entscheidung des Grünamtes falsch ist. Der Ortsbeirat hatte sich für den Erhalt des Standortes ausgesprochen, da der Platz von jüngeren Kindern genutzt wird und das nur kurzzeitig. Die Meinung des Ortsbeirates wurde vom Grünamt in keiner Weise berücksichtigt.

Herr Scheube schlägt vor Vertreter des Grünamtes einzuladen um über die Problematik zu diskutieren.

Der Ortsbeirat stimmt dem zu. Im Vorfeld wird der Bauausschuss darüber beraten.

TOP 5 Situation Jugend- und Seniorenarbeit in Brinckmansdorf

Herr Scheube begrüßt Frau Dr. Melzer, Senatorin des Bereiches Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule, Sport und Kultur.

Frau Dr. Melzer gibt Erläuterungen:

- eingetragener Verein „Brinckman Treff“ gibt es seit dem 01.05.2010 nicht mehr
- es fanden 2 Gesprächsrunden mit dem Jugendamt, KOE, Schule, Institut Leben und Lernen, Verband Wohneigentum, OBR und Ortsamt statt
- Suche nach neuen Angeboten und Möglichkeiten für Jugend - und Seniorenarbeit bisher ohne Erfolg
- keine zusätzlichen Gelder um neuen Verein zu finanzieren
- Verwaltung befürchtet wegen des Leestandes und der Lage Vandalismus
- KOE prüft , bereitet Abriss vor
- Grundschule und das Institut Leben und Lernen erklären sich bereit bei Bedarf Räume zur Verfügung zu stellen
- Schule in Brinckmansdorf, Sportplatz und Sporthalle gehören der Stadt die auch nach dem Unterricht genutzt werden sollten

Herr Scheube fügt hinzu, dass seit dem Wegfall der Realschule die Jugendarbeit gen Null gelaufen ist. Der Treff hielt sich nur noch mit Vermietung der Räumlichkeiten. Der Ortsbeirat und die Verwaltung sind weiterhin auf der Suche nach geeigneten Objekten und Vorschlägen bezüglich der Jugendarbeit.

Fragen an die Senatorin:

- Fallen Gebühren für die Nutzung von städtischen Räumlichkeiten an?
- Wer sichert diese Veranstaltungen ab?

Frau Dr. Melzer

Für Schulen und Turnhallen gibt es eine Gebührenordnung.

Wenn es ein Konzept gibt dann Gespräch mit dem Schul- Und Sportamt suchen.

- Wie soll die Jugend sich frei entfalten? In einer Schule ist es nicht gegeben.

Frau Dr. Melzer

Stadtmitte hat gute Angebote für alle Altersstufen.

Die anwesenden Bewohner fordern, dass weiter nach einem Betreiber gesucht werden sollte. Frau Hameister informiert, dass der bisherige Betreiber Bestandschutz hatte. Findet sich ein neuer Betreiber werden die Auflagen geprüft.

Weiterhin stellt Frau Hameister die Frage in den Raum wo die Jugendlichen sind. Wären sie interessiert am Erhalt des Clubs wären sie anwesend.

Zum Abschluss der Diskussion stellt Herr Scheube fest, dass analysiert werden muss was unsere Jugendlichen wollen. Er schlägt vor, dass auch Vertreter des OBR zu den Beratungen und Besichtigungen der Objekte schule Brinckmansdorf und Kassebohm mit eingeladen werden. (gemäß Festlegung am 27.04.2010 in der Beratung bei Frau Dr. Melzer)

(nichtöffentlich)